**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 02.07.2009
Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: Dörpshus, Im Sande 1, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU	
Herr Klaus Grage	CDU	
Herr Eberhart Hellich	CDU	
Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Walter Reißler	CDU	Bürgermeister
Herr Horst Schaper	CDU	1. stv. Bürgermeister
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	anwesend bis 21.40 Uhr
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Gäste

Herr Jürgen Manske
Zuhörer 5

Presse

Uetersener Nachrichten Herr Pöhlsen
Wedel-Schulauer Tageblatt Herr Matthiesen

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen: -/-

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.06.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 10 wird „Erneuerung Regenwasserleitung Am Felde zw. Hauptstraße und Friedhofsweg“ eingefügt.

„Erlass einer Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Holm“ wird TOP 11.

„Solarstrom-Bürgerbeteiligungsanlage -hier: Dachnutzungsvertrag“ wird TOP 12.

„Antrag für eine Basketballanlage“ wird TOP 13.

Der TOP „Antrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung der Spielmöglichkeiten im Bereich Meierhof/Im Sande/Rehnaer Straße“ wird gestrichen.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

Herr Voswinkel stellt anschließend den Antrag, TOP 14 „Antrag der CDU-Fraktion auf Ausstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 (Rehnaer Straße)“ abzusetzen. Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Verschiedenes zu Beginn der Sitzung

1. Ehrung langjähriger Gemeindevertreter
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
 - 3.1. Beirat DRK Kindergarten Holm am 05.05.2009
 - 3.2. Gemeinsame Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses und des Sozialausschusses am 04.06.2009
 - 3.3. Finanzausschuss am 16.06.2009
 - 3.4. Bauausschuss am 25.06.2009
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Breitbandversorgung für die Gemeinde Holm

- 4.2. Spielplatz im Bereich Meierhof/Im Sande/Rehnaer Straße
- 4.3. Danke an Herrn Manske
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 215/2009/HO/BV
6. Kindergartenbeitrag zum Kindergartenjahr 2009/2010
Vorlage: 205/2009/HO/BV
7. Jahresrechnung 2008 DRK-Kindergarten Holm
Vorlage: 206/2009/HO/BV
8. Jahresrechnung 2008 Kindergarten Arche Noah
Vorlage: 212/2009/HO/BV
9. Antrag auf Übernahme der Kosten für die Sozialstaffel in der Betreuungsschule Holm
Vorlage: 211/2009/HO/BV
10. Erneuerung Regenwasserleitung - Am Felde zw. Hauptstr. und Friedhofsweg
Vorlage: 222/2009/HO/BV
11. Erlass einer Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Holm
Vorlage: 208/2009/HO/BV
12. Solarstrom-Bürgerbeteiligungsanlage - hier: Dachnutzungsvertrag
Vorlage: 218/2009/HO/BV
13. Antrag für eine Basketballanlage
Vorlage: 219/2009/HO/BV
14. Antrag der CDU-Fraktion auf Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 (Rehnaer Straße)
Vorlage: 221/2009/HO/BV
15. Verschiedenes
 - 15.1. Tempomessgerät
 - 15.2. Schrott in der Straße Im Ort
 - 15.3. Spielplatz am Sportplatz
 - 15.4. Straßenbeleuchtung in Holm
17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Verschiedenes zu Beginn der Sitzung

Zu Beginn der Sitzung richtet Herr Reißler Glückwünsche an Herrn Kleinwort. Die

“Überläufer“ der Holmer Jagdhornbläser haben beim Landeskürwettbewerb den Landesmeistertitel errungen. Im Solowettbewerb für Jugendliche unter 17 Jahren erreichten zwei Mitglieder die höchste Punktzahl und konnten sich somit den Landesmeistertitel teilen. Im Duo-Wettbewerb konnte die Vize-Landesmeisterschaft errungen werden. Bei Solowettbewerb der Erwachsenen wurde der dritte Platz erreicht.

Anschließend stellt sich Herr Jürgensen der Gemeindevertretung vor. Herrn Jürgensen nennt seinen bisherigen beruflichen Werdegang und erhält von Herrn Reißler das Buch „750 Jahre Holm“.

zu 1 Ehrung langjähriger Gemeindevertreter

Herr Schaper wird anlässlich seiner 35-jährigen Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung geehrt. Herr Reißler nennt den politischen Werdegang und würdigt den sehr großen ehrenamtlichen Einsatz von Herrn Schaper. Anschließend überreicht Herr Reißler eine Ehrenurkunde sowie einen Gutschein über eine Reise nach Rügen mit einem Besuch der Störtebekerfestspiele. Herr Hüttner und Herr Voswinkel gratulieren anschließend im Namen der CDU- bzw. SPD-Fraktion. Herr Schaper bedankt sich für die Glückwünsche und die bisherige Zusammenarbeit in den Gremien der Gemeinde Holm.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Reißler verliest den Bericht des Bürgermeisters entsprechend der **Anlage 1**.

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

zu 3.1 Beirat DRK Kindergarten Holm am 05.05.2009

Herr Hoffmann erklärt, dass die wesentlichen Punkte aus der letzten Sitzung des Beirates DRK Kindergarten Holm noch im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung behandelt werden.

zu 3.2 Gemeinsame Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses und des Sozialausschusses am 04.06.2009

Herr Grage und Herr Corleis berichten von der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses und des Sozialausschusses am 04.06.2009. Im Wesentlichen ging es um die Erweiterung der Spielmöglichkeiten im Bereich Meierhof/Im Sande/Rehnaer Straße sowie um den Antrag für eine Basketballanlage. Weiter fand eine Begehung des Dörpshuses statt und Herr Kahns hat einen Bericht über die Jugendarbeit in Holm gegeben.

zu 3.3 Finanzausschuss am 16.06.2009

Herr Schaper berichtet, dass die wesentlichen Beratungspunkte aus der Sitzung des Finanzausschusses in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung behandelt werden. Er weist jedoch auf seine Erläuterungen in der o.g. Sitzung zu den finanziellen Rahmenbedingungen für die Gemeinde hin. Herr Schaper hatte dort berich-

tet, dass ein Ergänzungserlass zum Haushaltserlass 2009 vorliegt. Die Prognose für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer wurde auf der Basis der Mai-Steuerschätzung deutlich nach unten korrigiert. Das regionalisierte Ergebnis der Mai-Steuerschätzung lässt für die Gemeinde Holm im Jahr 2009 voraussichtliche Mindereinnahmen an Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteilen in Höhe von rd. 142.000 € erwarten.

Zudem werden Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer erwartet, die jedoch in Abhängigkeit von den jeweiligen örtlichen Verhältnissen und Entwicklungen stehen.

zu 3.4 Bauausschuss am 25.06.2009

Herr Rißler berichtet, dass der Bauausschuss sich in seiner letzten Sitzung mit dem Erlass einer Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Holm, einem Antrag auf Errichtung eines Holzheizkraftwerkes am Bredhornweg, einem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 16 sowie dem Antrag der CDU-Fraktion auf Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 (Rehnaer Straße) befasst hat.

zu 4 Einwohnerfragestunde

zu 4.1 Breitbandversorgung für die Gemeinde Holm

Ein Einwohner möchte wissen, wann mit der Fertigstellung einer schnellen Breitbandverbindung in der Gemeinde Holm zu rechnen sei. Herr Rißler erläutert, dass zunächst das Ergebnis der derzeitigen Verhandlungen abgewartet werden müsse. Für eine optimale Umsetzung der Vorhaben werden zurzeit Partner im Ver- und Entsorgungsbereich gesucht. Dazu habe es bereits viel versprechende Gespräche gegeben. Zu dem Thema werde es rechtzeitig eine Einwohnerversammlung geben. Unabhängig davon baue die Telekom gerade ihr Netz in Holm aus, um bis zu 16 Mbit anbieten zu können. Herr Rißler erklärt, dass die Gemeinde Holm 50 Mbit erreichen möchte.

zu 4.2 Spielplatz im Bereich Meierhof/Im Sande/Rehnaer Straße

Eine Einwohnerin teilt mit, dass nach Ihrer Meinung die Bedenken der Anwohner zur Aufwertung der Spielfläche in dem o.g. Bereich nicht genügend bewertet worden sind. Ein Spielplatz im Bereich der Sportanlagen sei völlig ausreichend. Dieser Spielplatz sei aber in einem sehr schlechten Zustand. Die Spielgeräte würden sehr gefährliche Mängel aufweisen, die schnellstens behoben werden müssten. Herr Rißler sagt eine Prüfung der Geräte und Abstellung der Gefahren zu.

zu 4.3 Danke an Herrn Manske

Herr Rißler begrüßt Herrn Manske und dankt ihm im Namen der Gemeinde Holm für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit. Herr Manske erhält einen Gutschein vom Landhof in Holm.

Anschließend danken die Herren Hüttner und Voswinkel im Namen der CDU- und SPD-Fraktion für die Zusammenarbeit und überreichen gemeinsam einen Gut-

schein vom Schiefelbeins Essgenuss in Holm.

Herr Manske bedankt sich anschließend für die Aufmerksamkeiten und bekräftigt, wie gerne er Berater der Gemeinde Holm gewesen sei.

zu 5 **Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**
Vorlage: 215/2009/HO/BV

Herr Schaper erläutert die vorliegenden Haushaltsüberschreitungen. Es entsteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 25.711,65 € sowie im Vermögenshaushalt mit 6.425,64 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 6 **Kindergartenbeitrag zum Kindergartenjahr 2009/2010**
Vorlage: 205/2009/HO/BV

Herr Hoffmann geht auf die vorgesehene Anpassung der Elternbeiträge nach den Richtlinien des Kreises Pinneberg ein und nennt die einzelnen Entgelte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Holmer Kindertagesstätten die Anpassung der Elternbeiträge nach den Richtlinien des Kreises Pinneberg ab dem Kindergartenjahr 2009/2010.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 7 **Jahresrechnung 2008 DRK-Kindergarten Holm**
Vorlage: 206/2009/HO/BV

Herr Voswinkel berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 des DRK-Kindergartens. Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2008 des DRK-Kindergartens Holm anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 4.274,80 Euro wurde bereits mit der 2. Abschlagsrate verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 8 Jahresrechnung 2008 Kindergarten Arche Noah
Vorlage: 212/2009/HO/BV**

Herr Voswinkel berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 des Kindergartens Arche Noah. Da kein Diskussionsbedarf besteht, wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2008 des evangelischen Kindergartens Holm anzuerkennen. Die Nachzahlung in Höhe von 4.274,76 Euro erfolgt mit der 2. Abschlagszahlung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 9 Antrag auf Übernahme der Kosten für die Sozialstaffel in der Betreuungsschule Holm
Vorlage: 211/2009/HO/BV**

Herr Grage und Herr Schaper berichten über die Beratungen und Empfehlungen aus der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschuss sowie Sozialausschuss und aus der Sitzung des Finanzausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sozialstaffel für die Betreuungsschule Holm e.V. analog der Kreisrichtlinien ab dem Schuljahr 2009/2010/ab sofort anzuwenden. Der Differenzbetrag wird durch die Gemeinde an die Betreuungsschule gezahlt. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle Sozialstaffelleistungen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 10 Erneuerung Regenwasserleitung - Am Felde zw. Hauptstr. und Friedhofsweg
Vorlage: 222/2009/HO/BV**

Herr Rißler erläutert, dass die Regenwasserleitung im Bereich der Straße Am Felde, zwischen Hauptstraße und Friedhofsweg, dringend erneuert werden müsse. Der Sanierungsbedarf ergebe sich wohl vorwiegend aus dem Alter der Rohre und

der Belastung auf der Straße.

Herr Ringel möchte wissen, ob eine Finanzierung aus der allgemeinen Rücklage erfolgen würde. Herr Reißler erklärt, dass eine Finanzierung aus der allgemeinen Rücklage erfolgen müsse. Herr Schaper ist der Meinung, dass bei späteren derartigen Maßnahmen über eine Einbeziehung des Gebührenhaushaltes nachgedacht werden müsse. Die allgemeine Rücklage habe sich in diesem Jahr bereits fast halbiert.

Herr Ringel möchte weiter wissen, ob derartige Schäden auch in weiteren Straßen auftreten könnten. Herr Reißler erklärt, dass dies theoretisch möglich sei. Herr Zimmermann stellt daraufhin die Frage, ob es nicht sinnvoller sei, alle Straßen zu befahren, um dann eine gesamte Ausschreibung durchführen zu können. Herr Reißler erläutert, dass es vor einigen Jahren eine Kamerabefahrung der Leitungen in Holm gegeben habe. Zu dem Zeitpunkt seien keine größeren Schäden festgestellt worden. Außerdem sei hier ein schnelles Handeln notwendig.

Herr Voswinkel möchte wissen, ob noch ausgeschrieben werden müsse. Herr Reißler erläutert, dass bis jetzt nur eine Kostenschätzung vorliege und dass noch konkret ausgeschrieben werden müsse.

Herr Zeitler gibt zu Bedenken, dass eine Schädigung der Rohre auch durch den Umleitungsverkehr wegen des Baus des Kreisels entstanden sein könnte. Vielleicht könne die Forderung eines Schadenersatzes geprüft werden. Herr Reißler geht davon aus, dass dies wegen der bei der Gemeinde Holm liegenden Beweislast schwierig werden dürfte. Außerdem habe die Gemeinde die Umleitungsstrecke selbst vorgeschlagen.

Herr Voswinkel erklärt, dass die Entscheidung, in Neubaugebieten mit Versickerungsmulden zu arbeiten, die richtige war, obwohl es damals sehr viele Diskussionen gegeben habe. Herr Schaper entgegnet, dass die Einrichtung von Versickerungsmulden sowieso notwendig gewesen sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die umgehende Erneuerung des Regenwasserkanals im Bereich der Straße Am Felde zwischen Hauptstraße und Friedhofsweg vor der Erneuerung der Fahrbahndecke.

Die Finanzierung dieser Regenwasserkanalerneuerung erfolgt als außerplanmäßige Maßnahme durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

zu 11

Erllass einer Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Holm

Vorlage: 208/2009/HO/BV

Herr Schaper erläutert kurz aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 16.06.2009.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als **Anlage 2** beigefügte Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Holm zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 12 Solarstrom-Bürgerbeteiligungsanlage - hier: Dachnutzungsvertrag
Vorlage: 218/2009/HO/BV**

Herr Schaper berichtet zunächst aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 16.06.2009. Herr Rißler berichtet anschließend, dass der TSV dem Vertrag wegen Risiken im Bereich der Haftung nicht zustimmen werde. Die genauen Hintergründe werde der TSV noch darlegen. Herr Schaper schlägt daraufhin vor, die Darlegungen des TSV abzuwarten und die Beschlussfassung über den Dachnutzungsvertrag zu verschieben. Herr Voswinkel spricht sich gegen eine Vertagung aus. Der Empfehlung aus dem Finanzausschuss solle nun gefolgt werden, zumal der Vertragsentwurf eingehend geprüft wurde. Herr Grage unterstützt den Antrag auf Vertagung, da der TSV als gleichberechtigter Partner anzusehen sei. Herr Voswinkel ergänzt, dass das Amt Moorreege den Vertrag eingehend geprüft haben wird und man die Arbeit der Verwaltung akzeptieren müsse. Herr Hoffmann fragt, wie lange der Vertrag dem TSV zur Prüfung vorgelegen hat und ob auch Rechtsanwälte eine Prüfung vorgenommen haben. Herr Rißler erklärt, dass der Vertrag dem TSV genauso lange wie der Gemeinde vorgelegen habe. Eine Prüfung durch Rechtsanwälte sei nicht erfolgt. Herr Hoffmann spricht sich anschließend ebenfalls für eine Vertagung aus, bittet aber darum, dem TSV eine Frist zu setzen. Es wird anschließend gemeinsam besprochen, am 13.08.2009 um 20.00 Uhr eine gemeinsame Sitzung des Finanz- und Bauausschusses zu diesem Thema durchzuführen.

Es wird weiter wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Entscheidung über den Abschluss des Dachnutzungsvertrages für die Solarstrom-Bürgerbeteiligungsanlage zu vertagen. In einer gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Bauausschusses am 13.08.2009 um 20.00 Uhr, ist erneut über die Angelegenheit zu beraten. Dem TSV Holm wird bis zum 10.08.2009 Gelegenheit gegeben, die Bedenken gegen den Vertrag aufzuzeigen und zu begründen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 13 Antrag für eine Basketballanlage
Vorlage: 219/2009/HO/BV

Nach einer kurzen Einleitung durch die Herren Schaper und Corleis wird über die Basketballanlage diskutiert. Herr Voswinkel berichtet, dass über die Beschaffung eines Korbes aus Moorrege beraten wurde. Herr Reißler erklärt, dass es dazu nichts Neues gebe. Herr Kieselbach fragt, ob die Anbringung eines 2. Basketballkorbes geprüft wurde. Herr Reißler erläutert, dass der Platz um einen 2. Korb erweiterbar wäre. Weiter erklärt Herr Reißler, dass die Fläche vom Buschwerk freigeschnitten wird, um die Fläche besser einsehen zu können.

Herr Zimmermann ist der Meinung, dass immer wieder über Einsparungen diskutiert werde und dass bei dieser Angelegenheit darüber nachgedacht werden sollte, ob die im Raum stehenden 2.500 € Kosten nicht besser eingespart werden sollten. Herr Hüttner entgegnet, dass dann alles in Frage gestellt werden könne. Trotz Sparzwänge dürfe die Gemeinde nicht bewegungslos werden. Herr Voswinkel erklärt, dass man den Jugendlichen bereits eine Zusage gegeben hätte. Dieses Signal an die Jugend müsse bestehen bleiben. Herr Schaper sieht in dieser Maßnahme ein, wenn auch nur kleines, Mittel, um die Konjunktur anzukurbeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bewilligt den Antrag und beschließt die Durchführung der beschriebenen Maßnahme in diesem Jahr. Die Finanzierung der Maßnahme in der Höhe von rd. **2.500,- €** erfolgt aus den im laufenden Haushalt bereitgestellten Mitteln zum Erwerb von Spielgeräten für Kinderspielplätze.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 14 Antrag der CDU-Fraktion auf Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 (Rehnaer Straße)
Vorlage: 221/2009/HO/BV

Herr Hüttner erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Voswinkel stellt den Antrag, die Angelegenheit in den Fachausschuss zu verweisen, um eine Beteiligung der Einwohner sicherzustellen. Herr Reißler erläutert, dass der Bauausschuss sich sowieso mit der Thematik befassen werde. Hier gehe es nur um den Beschluss, ein Bauleitverfahren zu starten. Dieses Bauleitverfahren würde dann die gesetzlich geforderte Beteiligung der Einwohner vorsehen. Herr Corleis fragt, ob eine Finanzierung des Verfahrens aus den bereitgestellten Mitteln zum Erwerb von Spielgeräten für Kinderspielplätze erfolgen würde. Herr Schaper bejaht diese Frage und erklärt, dass die Kosten für die Planungsphase in Höhe von 3.000 € bei Beschlussfassung entstehen würden.

Beschluss:

1. Für das Gebiet südlich der Straße „Im Sande“, östlich der „Rehnaer Stra-

ße“ und nordwestlich der vorhandenen Bebauung der Straße „Am Meierhof“ wird eine 1. Änderung des Bebauungsplanes mit der Nr. 16 aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Ausweisung eines Spielplatzes nach § 9 Abs. 1 Nr. 15 Baugesetzbuch
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- 3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Elbberg, Falkenried 74a, 20251 Hamburg, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll ebenfalls das Planungsbüro Elbberg, Falkenried 74a, 20251 Hamburg beauftragt werden.
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll in einem Scoping-Termin erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

zu 15 Verschiedenes

zu 15.1 Tempomessgerät

Herr Corleis fragt, ob das Tempomessgerät bereits wieder aufgestellt wurde. Herr Reißler erklärt, dass es derzeit im Lehmweg eingesetzt werde.

zu 15.2 Schrott in der Straße Im Ort

Frau Voswinkel berichtet, dass in der Straße Im Ort Elektronikschrott auf dem Grünstreifen abgelagert wurde und bis jetzt nicht abgeholt wurde. Die Verwaltung wird gebeten, hier einzugreifen.

zu 15.3 Spielplatz am Sportplatz

Herr Kieselbach teilt mit, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz am Sportplatz erhebliche Mängel aufweisen, die dringend beseitigt werden müssen. Sollte das nicht erfolgen, müsse eine Sperrung des Spielplatzes erfolgen.

Herr Voswinkel ergänzt, dass der Zaun am vorderen Teil des Geländes wieder errichtet werden müsste.

zu 15.4 Straßenbeleuchtung in Holm

Herr Schaper berichtet über das Straßenbeleuchtungskonzept aus Appen. Der Umweltausschuss Appen hat über die Umsetzung des NABU-Projekts "ökologische Straßenbeleuchtung" positiv entschieden. Herr Schaper regt an, dieses Thema auch für die Gemeinde Holm beizubehalten. Herr Jürgensen erklärt, dass dem Konzept ein großer Aufwand vorausgegangen war und die NABU sich massiv mit eingebracht habe. Herr Reißler erklärt, dass Herr Denker bereits gebeten wurde, die Kosten für Holm aufzuzeigen.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 21.40 Uhr. Es folgt eine Sitzungspause bis 21.50 Uhr. Frau Voswinkel nimmt an dem weiteren Sitzungsverlauf nicht mehr teil.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner mehr anwesend, so dass keine Bekanntgabe erfolgt.

Herr Reißler bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 22.15 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.07.2009

Gez. Walter Reißler

Gez. Frank Wulff